



Vorschau TCR Salzburgring

Eine neue Tourenwa

Auch heuer offeriert der Salzburgring wieder internationale Tourenwagen-Action – eine neue Meisterschaft erstmals in Österreich.

Etwas völlig Neues sorgt 2015 für Aufbruchsstimmung in der internationalen Motorsport-Szene. Von 29. bis 31. Mai gastiert die aktuell wohl attraktivste Tourenwagen-Rennserie erstmals in Österreich. Der Name ist Programm: TCR steht für „Touring Car Racing“! Die Idee: Fahrzeuge mit 2,0l-Turbomotoren, bei aller technischen Raffinesse noch immer seriennah, dazu eine „balance of performance“ für möglichst gleichmäßige Leistung quer durchs Feld – es soll in der „TCR International Series“ keine Spielverderber geben, die den anderen mit superteuren Autos um die Ohren fahren. Es gibt keine exotischen Werksautos, denn nicht die Hersteller selbst, sondern private Teams setzen die Rennfahrzeuge ein. Der Preis der Fahrzeuge soll 90.000 Dollar nicht überschreiten. Das ist eine Menge Geld; aber:

In der Tourenwagen-Weltmeisterschaft WTCC kostet ein Auto an die 400.000 Dollar, und das ohne Motor. (Für den sind pro Jahr nochmals so um die 150.000 Dollar fällig.) Auch die Einsatzkosten eines TCR-Autos sind deutlich geringer. Langsamer sind sie deswegen allerdings nicht. SEAT, Opel, Honda, Audi und Ford sind bereits am Start. Unlängst hat sich auch Subaru für 2016 angekündigt. Das Konzept hat Zukunft!

Marcello & Franz

Kurz, knackig, spannend: Zweimal pro Event gehen die TCR-Asse für die Rennen über je 60 Kilometer Distanz an den Start. Einige Teams und Fahrer haben aus der WTCC in die TCR gewechselt. So auch ein Lokalmatador: Franz Engstler ist ein Stückler jenseits der Grenze zu-

hause, für den Routinier aus Kempten im Allgäu und sein Team ist der Salzburgring auch emotional etwas Besonderes: „Ich bin mein allererstes Rennen hier in Salzburg gefahren, danach noch viele Male, auch im Rahmen der DTM in den 80er-Jahren, im Super Tourenwagen Cup in den 90ern und natürlich in der Tourenwagen-WM. Für mich ist es tatsächlich ein echtes Heimrennen.“ Und wir haben ihn schon lang adoptiert – we love Franz! Statt BMW fährt er heuer Audi, zumindest vorderhand. Denn bis zum Salzburg-Auftritt soll der neue Turbo-Golf fertig sein. Die TCR ist die Kreation des ehemaligen WTCC-Managers Marcello Lotti. Er hat den Salzburgring wieder zu WM-Ehren gebracht; letztmals war er im Mai 2013 in Plainfeld zu Gast. Dann kam der Bruch mit seinem



Promoter Marcello Lotti freut sich über die Rückkehr nach Salzburg
Fotos: TCR International Series





Franz ist dabei - Sie auch? Bei der Premiere der TCR International Series ist Franz Engstler (o.) der adoptierte Lokalheld

gen-Ära

Arbeitgeber als Veranstalter der Tourenwagen-WM, dem Fernsehender Eurosport. Der umtriebige Italiener blieb nicht lange still sitzen; denn auch ihm sind die Probleme der WTCC bewusst. Die Kosten eskalieren dort immer mehr, die Rennen werden aber nicht unbedingt spannender. Deshalb hat Lotti das Konzept TCR aus der Taufe gehoben. Auf der Suche nach attraktiven Strecken für seine Serie in Europa blickte Lotti rasch wieder in Richtung Österreich, denn: „In Salzburg habe ich mich immer willkommen gefühlt!“ Mehr zur Meisterschaft findet sich auch unter www.tcr-series.com

Racing-Festspiele

Eine neue Meisterschaft – da mögen manche vielleicht zaudern, wenn's um den Erwerb von Tickets

geht. Dass es unterhaltsame Tage in Salzburg werden, garantiert aber schon allein das Rahmenprogramm. Denn das bestreitet der Histo-Cup. Und das rollende Automuseum sorgt beim Heimrennen immer für Festspiel-Atmosphäre. Vier Klassen von den lupenreinen „Historikern“ bis zu den neueren Boliden und dem Markenpokal BMW 325 Challenge stellen sich je zweimal zu ihren Rennen auf, dazu zeigen auch die Regularity-Spezialisten der Classica Trophy ihre automobilen Juwelen vor der internationalen Kulisse. Dass das Wetter wieder blendend wird, kann man (beinahe) garantieren! Das Investment: eine Wochenendkarte kostet 30 Euro. Alle Ticketpreise und sämtliche weiteren Infos gibt's unter www.TCR-Salzburgring.at

Johannes Gauglica

